



Frau  
Dr. Valerie Wilms  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Rainer Baake**  
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6870

FAX +49 30 18615 5144

E-MAIL buero-st-b@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 28. September 2014

## Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat September 2014 Frage Nr. 154

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

### Frage:

**Wie hat die Bundesregierung den Antrag von E.ON Energie Deutschland GmbH bezüglich einer vorzeitigen Abschaltung des Atomkraftwerk Grafenrheinfeld be-  
schieden, oder wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen, falls diese noch nicht  
getroffen wurde?**

### Antwort:

Der Kraftwerksbetreiber E.ON hat bisher keinen Antrag bei der Bundesnetzagentur gestellt. Er hat lediglich seine Absicht bekundet, das AKW Grafenrheinfeld zum 31. Mai 2015 endgültig stillzulegen. Allein der zuständige Übertragungsnetzbetreiber Tennet könnte bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) einen Antrag auf Ausweisung der Systemrelevanz des Kernkraftwerks Grafenrheinfeld (KKG) stellen, die dann darüber zu entscheiden hätte.

Der Wegfall von Erzeugungskapazität durch die Stilllegung des AKW Grafenrheinfeld wird über die Netzreserve hinreichend kompensiert werden.

Mit freundlichen Grüßen